

# ON TOUR! DENKMALREISE

DENK MAL NACH ÜBER DENKMALE!

LERNORT  
DENKMAL

6



## Station 6: SEI GESPANNT ...

### ZIEL DIESER STATION

Wichtiges zusammenfassen und MitschülerInnen interessant und spannend präsentieren

### VERMITTLUNG

Durch eigenes Forschen und Entdecken erfahren junge Menschen, dass Kunstwerke Geschichte erzählen und historische Bauten einen wertvollen Bestandteil ihrer (kulturellen) Umwelt bilden.

Jede Reisegruppe soll nun ihr Objekt präsentieren. Nun werden alle Ergebnisse von **Station 4** und **Station 5** zusammengefasst und für andere KlassenkollegInnen, Klassen, Partnerschulen, aber auch Lehrende, Eltern, Verwandte und Bekannte aufbereitet.

Am Ende der Denkmalreise liegt ein „fertiger“ Spielplan mit Fotos, Zeichnungen, Texten etc. der Projekt-klasse vor, der den Projektverlauf anschaulich und eindrucksvoll dokumentiert. Vielleicht gibt es darüber hinaus noch weitere Spielpläne der einzelnen Reisegruppen?!

#### NICHT VERGESSEN!

Alle Denkmalreisen werden, nach Schuljahren geordnet, auf der Projektseite [www.lernortdenkmal.at](http://www.lernortdenkmal.at) gezeigt und bleiben dort im Ordner „Denkmalstage für Schulen“ online abrufbar. Am Tag des Denkmals (vierter Sonntag im September) findet im Bundesdenkmalamt (BDA) eine Präsentation von Denkmalreisen statt. Daher wird um Übersendung von Fotos der fertigen Spielpläne und von Exkursionen, Workshops, kreativen Arbeiten etc. an [lernortdenkmal@bda.at](mailto:lernortdenkmal@bda.at) gebeten!



© BDA, Fotos: Irene Dworak

## ARBEITSAUFTRAG

Die Präsentation des Denkmalprojekts – Denkmalreise – kann in unterschiedlicher Art und Weise erfolgen. SchülerInnen stellen ihr Denkmal im Unterricht vor mittels Referaten mit Handouts und einer Power Point Präsentation. Eine Schreibwerkstatt mit Lesung ist ebenso möglich wie eine eigene Website oder eine szenische Darstellung.

Mit Text und Fotomaterial aufbereitete Informationsblätter oder eine Klassenzeitung zum Schwerpunkt „Denkmal“ mit Denkmalrouten und eigener Führung durch Kinder und Jugendliche vermitteln ebenso die spannenden und interessanten Ergebnisse des Denkmalprojekts. Mit mehr Arbeitsaufwand ist jedenfalls zu rechnen, wenn man eine Ausstellung (in der Schule oder in einem Denkmal im Ort) plant.



© BDA, Foto: Irene Dworak

## CHECKLIST AUSSTELLUNG

Nachstehende Punkte können abgearbeitet werden und sind als Idee und Hilfestellung gedacht.

### ➔ WAS soll WIE WANN und WO WEM gezeigt werden?

Brainstorming in der Klasse

### ➔ Konzepterstellung

Informationsplakate auf Stellwänden zu den einzelnen Reisegruppen (→ **Station 4, 5**)

Ausstellen von SchülerInnen-Arbeiten (→ **Station 5**)

Entwerfen von Plakat und Einladung für die Eröffnung der Ausstellung

Erarbeiten von Handouts für die AusstellungsbesucherInnen

Schreiben von Preetexten und Bericht für die Schulhomepage

### ➔ Arbeitsaufteilung

WER macht WAS?

### ➔ Projektvorstellung, Rundgang durch die Ausstellung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

... und ganz wichtig: Generalprobe nicht vergessen!